

Niederschrift
über die Sitzung des Umweltausschusses der Gemeinde Krummesse
am 25.02.2014 im Dörpshuus (AUO 1318 05 250214)

Anwesend (stimmberechtigt):	Ausschussvorsitzender Kipp Ausschussmitglied Dr. Klinger Ausschussmitglied Dr. Bauer Ausschussmitglied Macke Ausschussmitglied Johannsen (ab TOP 5, 20.04 Uhr) Ausschussmitglied Michaelis, J.-D. Ausschussmitglied Kleinschmidt
Außerdem anwesend (nicht stimmberechtigt):	Bürgermeister Michaelis (ab TOP 11, 20.51 Uhr) Gemeindevertreter Fiebelkorn Gemeindevertreter Schramm Gemeindevertreter Heise Frau Fiebelkorn als Protokollführerin

Tagesordnung:

1. **Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit**
2. **Beschlussfassung über evtl. Einwendungen gegen die Niederschrift der Sitzung vom 26.11.2013**
3. **Änderungsanträge zur Tagesordnung**
4. **Beratung und Beschlussfassung von Tagesordnungspunkten unter Ausschluss der Öffentlichkeit, Verfahrensbeschluss nach § 35 Gemeindeordnung**
5. **Bericht über die Durchführung der Beschlüsse**
6. **Mitteilungen des Ausschussvorsitzenden**
7. **Einwohnerfragestunde**
8. **Vorbereitung der Wildrosenpflanzung 2014**
9. **Vorbereitung der Aktion „Baum des Jahres“ 2014**
10. **Ausgleichsmaßnahmen im B- Plan 12- Gebiet**
11. **Umsetzung des Storchennestes**
12. **Baum- und Knickpflagemaßnahmen**
13. **Verschiedenes zum Aufgabenbereich des Ausschusses**
14. **Homepage der Gemeinde / des Umweltausschusses**
15. **Schließung der Sitzung**

Punkt 1 der Tagesordnung

Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit

Herr Kipp eröffnet die Sitzung um 20.01 Uhr und stellt die Ordnungsmäßigkeit der Einladung, die Anwesenheit, sowie die Beschlussfähigkeit fest. Er begrüßt insbesondere Lothar Kleinschmidt als neues Mitglied im Ausschuss.

Punkt 2 der Tagesordnung

Beschlussfassung über evtl. Einwendungen gegen die Niederschrift der Sitzung vom 26.11.2013

Es werden keine Einwendungen gegen die Niederschrift der Sitzung vom 26.11.2013 erhoben. Die Niederschrift gilt damit als genehmigt.

Punkt 3 der Tagesordnung

Änderungsanträge zur Tagesordnung

Es liegen keine Änderungsanträge vor.

Punkt 4 der Tagesordnung

Beratung und Beschlussfassung von Tagesordnungspunkten unter Ausschluss der Öffentlichkeit, Verfahrensbeschluss nach § 35 Gemeindeordnung

Es liegen keine Tagesordnungspunkte vor, die unter Ausschluss der Öffentlichkeit zu beraten sind.

Punkt 5 der Tagesordnung

Bericht über die Durchführung der Beschlüsse

Der Ausschussvorsitzende berichtet, dass

- die geplanten Bepflanzungen des B-Plan 12-Gebietes festgelegt sind und auf der Internetseite des Amtes Berkenthin eingesehen werden können.
- das Gespräch mit dem Kreis Ratzeburg bezüglich der Aufwertung von Ökokontoflächen noch nicht stattgefunden hat (TOP 11 der Sitzung vom 26.11.2013).
- die Birken am Parkplatz Ecke Lange Reihe / Schulweg durch Fa. Preusse gefällt wurden.

Punkt 6 der Tagesordnung

Mitteilungen des Ausschussvorsitzenden

Trotz wiederholter Anfragen hat der Baumkletterer Herr Klünder sich nicht gemeldet. Der Auftrag zum Antrag auf Baumfällung am Feuerwehrgerätehaus soll daher an eine andere Firma vergeben werden. Ggf. soll Stefan Zech angesprochen werden.

Mit Gemeindearbeiter Hartmann wurden Knickpflagemassnahmen in der Gemeinde besprochen.

Punkt 7 der Tagesordnung

Einwohnerfragestunde

Herr Schneider berichtet, dass am Steegen eine Weide umgestürzt ist und sich in einer anderen Baumkrone verkeilt hat. Die Gemeindearbeiter werden sich die Gegebenheiten vor Ort ansehen. Es wird angefragt, wann die Pflanzungen in Zusammenhang mit Errichtung der Biomasseanlage umgesetzt werden. Hierfür ist in der Regel eine mehrjährige Frist vorgesehen, die von der Naturschutzbehörde überwacht wird.

Es erfolgt eine Anfrage, ob eine Ersatzpflanzung für die Fällung von Großbäumen vorgesehen ist. Da Plätze für Neuanpflanzungen, insbesondere für größere Bäume, im Ort schwer zu finden sind, wird ein Platz in der Nähe des neu angepflanzten Knicks vorgeschlagen.

Herr Hartmann berichtet, dass ein Kugelhorn auf dem Grundstück der Familie Pahlke eingegangen ist. Diese wurden 2012 als Ersatz für die gefällten Linden auf dem Feuerwehrgrundstück auf Privatgrundstück gepflanzt. Der Standort war nicht ideal, daher soll hier auch keine Ersatzpflanzung vorgenommen werden.

Punkt 8 der Tagesordnung

Vorbereitung der Wildrosenpflanzung 2014

Die Wildrosenpflanzung findet am Samstag, d. 12.04. statt. Treffen ist um 10.00 Uhr am Bauhof. Als möglicher Standort wird der Eingang zum Steegen Richtung Moor auf der linken Seite vorgeschlagen. Diese Fläche gehört der Familie Kock. Aktuell parken dort auch häufig Pkw. Herr Kipp wird Familie Kock ansprechen, ob dort die Wildrosen gepflanzt werden können und ob dort ggf. einige Findlinge abgelegt werden dürfen, um die Neuanpflanzung zu schützen. Zuvor müsste dort auch noch ein Bodenaustausch durch die Gemeindearbeiter stattfinden.

Es sollen 40 Kratzrosen, *Rosa scabriuscula* gepflanzt werden. Die Kratzrose ist ein kompakt wachsender Strauch der eine Höhe bis 150 cm erreichen kann. Diese Wildrose hat weissfilzig behaarte Blätter und üppig bestachelte Triebe. Die Blüte ist hellrosa, im Durchmesser von 3 bis 5 cm. Die Blütezeit ist von Juni bis Juli. Die Hagebutten sind leuchtend rot, kugelig und mit nach Harz duftenden Stieldrüsen. Diese Wildrose wird gerne in Gärten als natürlicher Schutz vor Katzen und Hunden gepflanzt und auch im Landschaftsbau verwendet.

Rosa scabriuscula wächst an trockenwarmen bis frischen Böden, an Weg- und Waldrändern und Hecken sowie an steinigten Hängen. Sie stellt wie die übrigen heimischen Wildrosen eine wertvolle Nahrungsquelle und Nistplatz für zahlreiche Tierarten dar.

An der Buswende sind ca. 10 der im letzten Jahr gepflanzten Wildrosen eingegangen. Diese sollen von den Gemeindearbeitern ersetzt werden.

Punkt 9 der Tagesordnung

Vorbereitung der Aktion Baum des Jahres 2014

Baum des Jahres 2014 ist die Trauben-Eiche. Sie wächst als sommergrüner Baum, der Wuchshöhen von 25 bis 30 (maximal 40) Meter und Stammdurchmesser bis zu 2 Meter erreicht. Durch ihre kräftige Pfahlwurzel ist sie äußerst sturmfest. Ihr Höchstalter liegt bei 800 bis 1000 Jahren. Die Baumkrone ist auf geradem Stamm hoch gewölbt mit strahlenförmig abgehenden Ästen, die viel gerader als bei der Stiel-Eiche sind. Die Baumkrone ist lockerer als bei der Stiel-Eiche, und die Belaubung ist gleichmäßiger verteilt. Die Rinde der Trauben-Eiche ist in der Jugend glatt und schwach grau-grün glänzend, später wird eine dicke, tief längsrissige, graubraune Borke gebildet. Die Rinde der Zweige ist dunkelgrau, teilweise gerötet und grau bereift. Die Knospen sind groß, eiförmig und vielschuppig und sitzen an den Triebenden gehäuft. Jede Knospenschuppe ist hell orangebraun mit einer dunkelbraunen Spitze. Im April bis Mai erscheinen die rosa-weißen Blüten auf kahlen Blütenstielen. Die kugeligen Früchte sind gelbgrün mit roter Backe, haben nur einen Durchmesser von 2 bis 4 cm, sind herbsauer und holzig.

Der Tag des Baumes wird am 25.04.2014 begangen. In Krummesse wird der zuvor bereits durch die Gemeindearbeiter gepflanzte Baum des Jahres am 12.04. im Anschluss an die Wildrosenpflanzung gegen 11.30 Uhr „begossen“. Auch sollen Schnittchen gereicht werden. Die Bewirtung wird die Dorfschaft Krummesse übernehmen, die Pflanzen werden von der Gemeinde gestellt. Als möglicher Standort wird das Grundstück der Familie Prösch im Krumstücken vorgeschlagen. Herr Kipp wird ein Gespräch mit Herrn Prösch führen. Sollte dieser seine Zustimmung nicht erteilen, wird ein Standort in der Nähe der im letzten Jahr gepflanzten Wildrosen vorgeschlagen.

Punkt 10 der Tagesordnung

Ausgleichsmaßnahmen im B-Plan 12-Gebiet

Das Büro Urban hat per Mail eine Liste mit den Pflanzen für die Bepflanzung im Rahmen des B-Plans 12 übersandt. Die Ausschreibung ist bereits erfolgt. Die Pflanzung erfolgt durch Fa. Grothe Bau erst nach Fertigstellung der Häuser und der endgültigen Straße.

Vorgesehene Pflanzen sind u.a. Feldahorn, Eberesche, Weißdorn, Apfel- und Pflaumenbäume und Säulenahorn als Straßenbäume.

Einzelheiten ergeben sich aus der Satzung der Gemeinde Krummesse über den Bebauungsplan Nr. 12 (siehe http://www.krummesse.net/uploads/media/Krummesse_BPL-12_Gesamtplan_04-02-2013_01.pdf) in Verbindung mit dem Umweltbericht.

Punkt 11 der Tagesordnung

Umsetzung des Storchennestes

Der Abbau des Storchennestes könnte aktuell noch kostenfrei durch die Baufirma erfolgen. Da am Donnerstag die nächste Baubesprechung stattfindet, wird Herr Schramm bezüglich dieses Punktes bei der Firma anfragen. Der genaue Standort muss noch mit Familie Thormählen abgestimmt werden. Je nach Standort muss dann auch entschieden werden, wie der Wiederaufbau erfolgen kann.

Der Ausschuss beschliesst einstimmig, bis max. 500,- € für die Gesamtmaßnahme Umsetzung des Storchennestes einzusetzen.

Punkt 12 der Tagesordnung

Baum- und Knickpfllegemaßnahmen

Herrn Klünder wurde 2013 der Auftrag erteilt, die Eichen am Taterweg von Totholz zu befreien. Da er für die Gemeinde nicht mehr erreichbar ist, soll ihm der Auftrag entzogen werden und eine andere Firma beauftragt werden.

Es wird erneut das Thema Pflanzinsel in der Stratenkoppel angesprochen. In der Sitzung vom 10.09.2013 wurde besprochen, dass, sollte hier keine Besserung eintreten, ggf. die Gemeindearbeiter vom Bürgermeister mit den Arbeiten betraut werden sollten. Da es sich um Lübecker Hoheitsgebiet handelt, spricht sich der Ausschuss dagegen aus, hier Maßnahmen zu veranlassen.

Eine Anwohnerin der Klempauer Straße hat bei der Gemeinde angefragt, ob diese die Tannen an ihrem Grundstück abnehmen könnte. Bei einer Ortsbegehung wurde festgestellt, dass die Tannen auf dem Privatgrundstück der Anwohnerin stehen und daher kein Handlungsbedarf seitens der Gemeinde besteht.

Punkt 13 der Tagesordnung

Verschiedenes

Herr Hartmann fragt an, ob die Pflanzinsel an der Ecke Niedernstraße / Lange Reihe wieder bepflanzt werden kann. Die Pflanzen dort mussten für die Arbeiten bezüglich des B-Plan 12-Baugebiets entfernt werden und wurden entsorgt. Herr Hartmann wird die Neuanpflanzung mit Bürgermeister Michaelis und Herrn Macke absprechen. Herr Macke wird sich um die Bestellung der Pflanzen kümmern.

Am Parkplatz Ringsiedlung am Umspannhäuschen der EON-Hanse ist Gehölzschnitt durchzuführen. Herr Hartmann wird sich mit Herrn Kipp die Gegebenheiten vor Ort ansehen und entscheiden, was dort zu veranlassen ist.

Punkt 14 der Tagesordnung

Homepage der Gemeinde

Weiterhin werden aktuell lediglich die Protokolle veröffentlicht, ansonsten wird die Seite nicht bearbeitet. Daher entfällt die Veröffentlichung anderer Inhalte.

Die Termine Wildrosenpflanzung und Tag des Baumes werden über die Internetseite der Dorfschaft und das Amt Berkenthin veröffentlicht.

Punkt 15 der Tagesordnung

Schließung der Sitzung

Herr Kipp schließt die Sitzung um 21.23 Uhr.

Kipp
Ausschussvorsitzender

Fiebelkorn
Protokollführerin